

Dreikönigs-Hallenfußballturnier:

Rapid Lienz unterliegt im Finale der Union Matrei

Zum 20. Mal jährte sich heuer das Dreikönigs-Hallenfußballturnier im Matreier Tauerncenter, zu dem zwölf Teams ihre Nennung abgaben.

Das heurige 60 Jahr-Beistandsjubiläum startete die Sportunion Matrei mit dem Dreikönigs-Hallenfußballturnier für Kampfmannschaften. Gespielt wurde in der Vorrunde in zwei Gruppen zu je sechs Teams, wobei sich die beiden Ersten jeder Gruppe für das Semifinale qualifizierten.

In Gruppe A entwickelte sich ein spannender Dreikampf um die zwei Aufstiegsplätze zwischen FC WR Nußdorf-Debant I, Rapid Lienz II und Matrei I. Den Hausherrn um David Resinger gelang mit vier Siegen in Folge ein perfekter Start. Erst im fünften Vorrundenspiel gegen Rapid Lienz II setzte es für die Matreier mit 2:3 die erste Niederlage. Viel Pech hatte das Team FC WR Nußdorf-



Benedict Unterwurzacher, bester Torwart des Turniers, nahm die Gratulation von Sportunion-Obmann Josef Ganzer entgegen.

Debant I, das mit zwölf Punkten und der um einen Treffer

schlechteren Tordifferenz äußerst knapp den Aufstieg ins Semifinale verpasste.

Rapid Lienz auf Platz eins in Gruppe B

In Gruppe B verzeichnete Turnierfavorit Rapid Lienz I mit dem 1:1 gegen den FC Dölsach einen holprigen Start. Auch beim knappen 3:2-Erfolg gegen Tristach II und beim 1:1 gegen FC WR Nußdorf-Debant II konnten die Mannen um Manuel Eder wenig überzeugen. Trotzdem erreichte der Ligaveren mit 11 Punkten Platz eins in Gruppe B. Als zweites Team für das Semifinale qualifizierte sich Debant mit zehn Punkten vor dem SV Tristach II mit neun Punkten.

Matrei II unter der Regie von Fabian Mattersberger legte zwar stark los, mit Fortdauer des Turniers fehlte den jungen Kickern die Kraft. Auch der FC Dölsach konnte achtbare Ergebnisse verbuchen.

Kreuzspiele

Im ersten Semifinale zwischen Matrei I und FC WR Nußdorf-Debant II gab es einen knappen 2:1-Erfolg der Matreier. Im zweiten Halbfinalspiel gab Rapid I eine 3:0-Führung beinahe noch aus der Hand, gewann aber schließlich mit 3:2.

Im Spiel um Platz drei fertigte der FC WR Nußdorf-Debant II die junge Mannschaft von Rapid Lienz II, die kräftemäßig nicht mehr mithalten konnte, mit 7:1 ab.

Im Finale übernahmen die Lienzler nach kurzem Abtasten das Kommando und gingen verdient mit 1:0 in Führung. Matrei kämpfte beherzt weiter, und dem Unterligaveren gelang auch der Ausgleich. Nachdem die Rapidler erneut in Führung gegangen waren, glichen die Hausherrn abermals aus, und wenige Minuten vor Schluss krönte Christoph Steiner seine ausgezeichnete Leistung bei diesem Turnier mit dem viel umjubelten 3:2-Siegtreffer für Matrei I.

Torschützenkönig wurden Christopher Korber (Rapid Lienz I) und Mathias Waltl (Rapid Lienz II) mit je acht Treffern. Zum besten Spieler des Turniers wurde der Tristacher Dominik Müller gewählt, zum besten Torwart Benedict Unterwurzacher von Matrei I.

RN

Endstand: 1. Matrei I, 2. Rapid Lienz I, 3. FC WR Nußdorf-Debant II, 4. Rapid Lienz II, 5. FC WR Nußdorf-Debant I, 6. Tristach II, 7. Matrei II, 8. Dölsach II, 9. Oberlienz, 10. Tristach I, 11. St. Jakob i. D., 12. SV Hartmannsdorf (Steiermark).



Die Finalgegner mit Funktionären.

Fotos: Bernhard Kofler

Kärntner Mannschaften blieben erfolgreich

Sieben Mannschaften aus Osttirol und Oberkärnten nahmen am diesjährigen U 12-Hallenfußballturnier im Matreier Tauerncenter teil.

Der veranstaltende Verein, die Sportunion Matrei, war mit zwei Teams vertreten. U 12-Trainer Jürgen Blassnig hatte dieses Turnier mustergültig vorbereitet und organisiert. Jeder junge Kicker durfte eine kleine Fußballertrophäe mit nach Hause nehmen.

Gespielt wurde im Meisterchaftsmodus, so dass es auch eine Frage der Kraft und Kon-

dition war, wer letztlich als Siegerteam die Heimreise antreten konnte. Platz eins belegte schließlich die Spielgemeinschaft Irschen/Nikolsdorf mit 16 Punkten aus sechs Spielen, wobei man nur gegen den Zweitplatzierten, den SV Greifenburg, mit einem 2:2-Unentschieden einen Punktverlust in Kauf nehmen musste. Der ebenfalls unge-



Die drei erstplatzierten Teams mit Betreuern.

schlagene SV Greifenburg brachte es auf 14 Zähler.

Hinter den Erwartungen blieb Turnierfavorit Matrei I, der sich mit zwölf Punkten und Platz drei begnügen

musste, knapp vor dem U 12-Team des FC WR Nußdorf-Debant mit zehn Punkten. RN

Endstand: 1. SG Irschen/Nikolsdorf, 16 Punkte, 2. SV Greifenburg, 14, 3. Matrei I, 12, 4. FC WR Nußdorf-Debant, 10, 5. SV Dölsach, 4, 6. Matrei II, 4, 7. SK Kirchbach, 0.